

Pliening jetzt so gut wie eingetütet: Bei noch drei ausstehenden Duellen beträgt der Vorsprung auf die Abstiegsplätze acht Punkte. pöp

TSV Pliening II: Nothdurft, Otten, Huber, Gerke, Eder, Alms, König, Schmid, Bobaj, de Lucia, Meier. Eingewechselt wurden: Jazsbinsek, Finger.

TSV Ottobrunn II – ATSV Kirchseeon II 3:1

Auch die zweite Mannschaft des ATSV Kirchseeon konnte dem TSV Ottobrunn II nichts entgegensetzen: Auswärts beim vorzeitigen Meister der B-Klasse unterlag die Landkreisdelegation mit 1:3.

ATSV-Pressewart Martin Schrüfer war aber zufrieden mit der Leistung seines Teams: „Leider haben wir unsere Chancen in der ersten Halbzeit nicht genutzt, sodass wir mit einem 0:1 in die Pause gegangen sind. Später sind wir dann über den Kampf gut ins Spiel gekommen, mussten aber leider mit leeren Händen nach Hause fahren.“

Nachdem die Gastgeber kurz nach Wiederanpiff sogar mit 2:0 in Führung gingen – ein Ottobrunner hatte einen unhaltbaren Sonntagsschuss in die Maschen befördert – schien das Duell schon vorzeitig entscheiden. Doch falsch gedacht: Die Mannen

um ATSV-Coach Slaven Jokic, der für die erste Mannschaft auf Torejagd geht, drehten auf und kamen durch Caran Gökhan zum verdienten Anschlusstreffer. Nun wollte man unbedingt einen Punkt mitnehmen, dies verhinderte der hervorragend aufgelegte Keeper der Ottobrunner. Als der ATSV auf den Ausgleich drängte und hinten aufmachte, erzielte der Tabellenführer in der Schlussminute das entscheidende 3:1. pöp

ATSV Kirchseeon II: Maric, Maier, Hoppe, Seiler, Bock, Caran, Kirchhof, Ortmann, Akrap, Weber, Feicht D., Feicht A.

FC Ebersberg – DJK Taufkirchen III 0:1

Das war nichts: Mit 0:1 verlor der FC Ebersberg in der B-Klasse das Heimspiel gegen den SV DJK Taufkirchen III, das Team um Trainer Cesar Pereda konnte zu keinem Zeitpunkt überzeugen. FC-Abteilungsleiter Günter Binder zog sein Fazit: „Taufkirchen hat verdient gewonnen, wir haben heute zu behäbig gespielt.“ Nachdem in Durchgang eins nicht viel passiert war, wurde das Spiel in der zweiten Hälfte etwas spannender: Es kam zu einigen Torraumszenen, von der die